

31.10.2022 - 15:37 Uhr

## ARTE in Sorge um iranischen Journalisten



Strasbourg (ots) -

**Der iranische Journalist Vahid Shamsoddinnezhad, der für die Produktionsfirma Keyi Productions im Auftrag von ARTE über die Ereignisse in seinem Land berichten sollte, wurde am 28. September in Saqqez, einer Stadt in der iranischen Region Kurdistan, festgenommen.**

Er hatte das Akkreditierungsschreiben von ARTE und die Daten seines französischen Presseausweises am 24. September bei den Behörden in Teheran hinterlegt.

In den darauffolgenden Tagen konnte er zwei Telefoninterviews mit der Redaktion von ARTE realisieren sowie einen Videobeitrag.

Heute befindet er sich in Teheran in Haft, es ist ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden.

ARTE teilt die Sorge seiner Angehörigen und hofft auf die baldige Freilassung seines Journalisten, der stets in völliger Transparenz gegenüber den Behörden gearbeitet hat.

Vahid Shamsoddinnezhad lebt seit 2020 mit seiner Ehefrau in Frankreich. Er ist Vater eines Kindes, das 2021 in Lille geboren wurde, er hat die Journalistenschule Ecole Supérieure de Journalisme in Lille absolviert.

Pressekontakt:

Claude-Anne Savin  
Leiterin Presse und PR  
claude.savin@arte.tv

Medieninhalte



© ARTE / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/9021](http://www.presseportal.de/nr/9021) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.